

verliere macht Sabig ist der
mensch dem gnad gebe wirt
vñ si behalt vñ dar us ver
minstlich würdt mit gnad
Spricht Augustin in dem buch
von dem tryst vñ der sel wi
rt alle gesezt erfüllt vñ ge
bot gotes Am rechter mensch
sol och lieber nach der göttlich
en gnad stellen vñ sich mit
flis dar nach schite wo die gn
ad gebirt ale sin miter alle
gaben die der heilig tryst ge
be mag vñ darum sol der me
sch in gnade gesterkt werde
ale sent paul spricht Ich han
alle ding wren ich gnad han
vil me soltu geminti sel be
gere göttlich gnad ze hand
den göttliche zu seche wo on
die gnad gotes ist es omni
gliche got ze sechin wo sin
iethlich mensch der wis ist der
sol lieber sin in der hell mit
genad Den in himel rich on
gnad. Spricht anselmus vñ
lieber sin onsalitrit den in sin
tadsunde wo göttlich wisheit